

	<p>Objekt: Tafel 809, Ernst Karl Freiherr von Kaskel</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Sammlung: Porträtfotografien Otto-Richter-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: SMD_PhP_01044</p>
--	---

Beschreibung

Carl von Kaskel

- Ausbildung im väterlichen Bankhaus, seit 1845 Inhaber des Unternehmens
- Hausbankier der Wettiner und bedeutender sächsischer Adelsfamilien
- 1869 Freiherr
- 1872 Bankhaus Kaskel wird als Dresdner Bank in eine Aktiengesellschaft umgewandelt (bis zu seinem Tode im Aufsichtsrat)
- Honorarkonsul für Schweden und Norwegen
- Korrespondenz mit Robert Schumann, unter Pseudonym kleinere Klavierstücke
- Grab auf dem Trinitatisfriedhof in Dresden-Johannstadt

Bildausschnitt: Schulterstück

Kopfhaltung: Viertelprofil

Beschriftung: Ernst Karl Freiherr von Kaskel, / Bankier, Geh. Kammerrat, / geb. 6. Okt. 1790, gest. 31. Juli 1874 in Dresden. [verso bzw. Tafelrückseite, Konzeptschrift in Blei]

Grunddaten

Material/Technik:

Salzpapier

Maße:

H/B: Foto: 8,6 x 5,1 cm; Bildformat: Carte de

visite; H/B: Untersatzkarton: 31,8 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1860
wer

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer
wo

Carl von Kaskel (1797-1874)

Schlagworte

- Fotografie
- Porträt
- Porträtfotografie